

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 4. Dezember 2013

1363. BVK, Strategische Asset Allokation 2013–2015 (Anpassung der taktischen Bandbreiten)

A. Ausgangsage

Mit Beschluss Nr. 1371/2012 legte der Regierungsrat eine neue Anlagestrategie sowie die taktischen Bandbreiten fest. Die taktischen Bandbreiten definieren – in Prozenten des Gesamtvermögens – die jeweiligen minimalen und maximalen Gewichtungen in den jeweiligen Anlagekategorien. Dementsprechend hat der Regierungsrat die dauerhafte Über- oder Unterschreitung dieser Bandbreiten zu bewilligen.

B. Effektive und mögliche Verletzung taktischer Bandbreiten

Die nachstehende Tabelle enthält die gegenwärtige Vermögensaufteilung nach Anlagekategorien gemäss Performance-Report der Depotbank der BVK vom 12. November 2013, die Strategische Asset Allokation (SAA) 2013–2015 gemäss RRB Nr. 1371/2012 sowie die taktischen Bandbreiten.

Die Anlagekategorie Liquidität liegt per 31. Oktober 2013 mit 11,5% um 1,5% über der oberen taktischen Bandbreite von 10%. Diese erhöhte Liquiditätshaltung beruht auf der disziplinierten Anwendung von Renditekriterien bei der Beurteilung von Kaufobjekten im Bereich von Immobilien Schweiz und der zurückhaltenden Investitionspolitik bei den Anlagekategorien Obligationen Schweiz und Obligationen Emerging Markets, weil die entsprechenden Anleiheobligationen weiterhin eine sehr tiefe Verzinsung und Risikoprämie aufweisen.

Gestützt auf Art. 15 des Reglementes über die Anlagen und Rückstellungen der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich (Anlagereglement der BVK), hat das Investment Committee (IC) der BVK an der Sitzung vom 27. August 2013 eine Überschreitung der oberen Bandbreite für Liquidität bewilligt. Gemäss Art. 15 des Anlagereglementes kann das IC eine entsprechende Bewilligung für höchstens drei Monate, hier vom 1. September 2013 bis 30. November 2013, gewähren.

Wegen der zurückhaltenden Investitionspolitik bei Immobilien Schweiz und der – infolge steigender Börsenkurse – relativ abnehmenden Gewichtung von Immobilien Schweiz nähert sich die gegenwärtige Immobilien-Schweiz-Quote mit 16,6% der unteren Bandbreite von 15,0%.

Anlagekategorie	Allokation 31. Oktober 2013	SAA 2013–2015	Taktische Bandbreiten	
			untere	obere
Liquidität	11,5%	2,0%	0,0%	10,0%
Hypotheken	3,4%	4,0%	2,0%	5,0%
Obligationen CHF	12,9%	17,0%	10,0%	21,0%
Obligationen FW Developed	15,3%	15,0%	8,0%	20,0%
Obligationen Emerging Markets	0,0%	3,0%	0,0%	5,0%
Aktien Schweiz	11,7%	8,0%	4,0%	12,0%
Aktien Ausland	15,3%	16,0%	11,0%	21,0%
Aktien Emerging Markets	4,4%	6,0%	3,0%	9,0%
Rohstoffe	4,8%	5,0%	3,0%	6,0%
Private Equity	2,1%	2,0%	0,0%	4,0%
Immobilien Schweiz	16,6%	19,0%	15,0%	25,0%
Immobilien Ausland	2,0%	3,0%	0,0%	4,0%
Total	100,0%	100,0%		
Fremdwährungsanteil Netto	19,4%	15,0%	10,0%	30,0%

C. Anpassung der taktischen Bandbreiten im Rahmen der SAA 2013–2015

Beruhend auf den im Anlagereglement vom 19. Dezember 2012 dargelegten «Investment beliefs» gemäss Art. 9 Ziff. d, erfolgen «Vermögensanlagen nur dort, wo das Anlagerisiko durch eine signifikante und ökonomisch erklärbare Risikoprämie entschädigt wird». Daher sind eine zwangsweise Vergrösserung des Anteils an Obligationenanlagen infolge einer zu engen Bandbreite und eine entsprechende Verminderung der Liquidität nicht vereinbar mit den im Anlagereglement vom 19. Dezember 2012 dargelegten «Investment beliefs».

Entsprechend soll durch eine Anhebung der oberen taktischen Bandbreite für Liquidität und einer Senkung der unteren taktischen Bandbreite für Immobilien Schweiz sichergestellt werden, dass nicht auf dem nach wie vor tiefen Zinsniveau und dem anspruchsvollen Bewertungsniveau von Immobilien Schweiz in langlaufende Obligationen Schweiz oder in Immobilien Schweiz investiert werden muss. Daher sollen per 1. Dezember 2013 die obere taktische Bandbreite für Liquidität von 10% auf 13% angehoben und die untere taktische Bandbreite für Immobilien Schweiz von 15% auf 13% gesenkt werden.

Die neuen taktischen Bandbreiten der SAA 2013–2015 ab 1. Dezember 2013 sind deshalb neu wie folgt festzulegen (neue Werte kursiv).

Anlagekategorie	SAA 2013–2015	Taktische Bandbreiten	
		untere	obere
Liquidität	2,0%	0,0%	13,0% (10,0%)
Hypotheken	4,0%	2,0%	5,0%
Obligationen CHF	17,0%	10,0%	21,0%
Obligationen FW Developed	15,0%	8,0%	20,0%
Obligationen Emerging Markets	3,0%	0,0%	5,0%
Aktien Schweiz	8,0%	4,0%	12,0%
Aktien Ausland	16,0%	11,0%	21,0%
Aktien Emerging Markets	6,0%	3,0%	9,0%
Rohstoffe	5,0%	3,0%	6,0%
Private Equity	2,0%	0,0%	4,0%
Immobilien Schweiz	19,0%	13,0% (15,0%)	25,0%
Immobilien Ausland	3,0%	0,0%	4,0%
Total	100,0%		
Fremdwährungsanteil Netto	15,0%	10,0%	3,0%

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Strategische Asset Allokation (SAA) 2013–2015 wird mit Wirkung ab 1. Dezember 2013 wie folgt festgesetzt:

Anlagekategorie	SAA 2013–2015	Taktische Bandbreiten	
		untere	obere
Liquidität	2,0%	0,0%	13,0%
Hypotheken	4,0%	2,0%	5,0%
Obligationen CHF	17,0%	10,0%	21,0%
Obligationen FW Developed	15,0%	8,0%	20,0%
Obligationen Emerging Markets	3,0%	0,0%	5,0%
Aktien Schweiz	8,0%	4,0%	12,0%
Aktien Ausland	16,0%	11,0%	21,0%
Aktien Emerging Markets	6,0%	3,0%	9,0%
Rohstoffe	5,0%	3,0%	6,0%
Private Equity	2,0%	0,0%	4,0%
Immobilien Schweiz	19,0%	13,0%	25,0%
Immobilien Ausland	3,0%	0,0%	4,0%
Total	100,0%		
Fremdwährungsanteil Netto	15,0%	10,0%	30,0%

II. Mitteilung an die Finanzdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi